

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 59 (1954-1955)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Anna Keller: **Lob- und Dankliedli.** Verlag von Heinrich Majer, Basel.

Das kleine Bändchen enthält über 20 reizende Verse für die Kleinen, von Anna Keller, die durch Theo Mattmüller vertont wurden. Es sind darin einfache, aber ansprechende Kinderliedli zu verschiedenen Festlichkeiten (Sonntig, Giburtstag, Wiehnacht, Oschtere usw.) zu finden.

Trudi Krebs-Müller: **Us em Märtiland.** Sechs Schultheater für das Alter von sechs bis zehn Jahren. Jugendborn-Sammlung Heft 92, Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Es werden hier nicht etwa Märchen dramatisiert, sondern die Erlebnisse von Kindern in ihrem Verkehr mit Tieren und märchenhaften Sonnen-, Sonntags-, Frühlings-, Winter- und weihnachtlichen Waldgeistern. Die mit freundlicher Phantasie bevölkerten Schauplätze, ein Sonnenhaus, ein Winterpalast, eine Frühlingswiese usw. wirken dekorativ. Die Figuren, personifizierte Blumen, Sonnenstrahlen, Tiere, Schneeflocken und Winterwinde bewegen sich so anmutig und liebenswürdig wie die berndeutschen Reime, die ihnen in den Mund gelegt sind. We

### Zeitschriften

**Du.** Verlag Conzett & Huber, Zürich. Einzelnummer Fr. 3.20.

Diese schöne schweizerische Monatsschrift wird vor allem bei den kunstliebenden Leserinnen immer wieder Anklang finden. Nummer 10 ist dem berühmten amerikanischen, in Florenz lebenden Kunsthistoriker Bernard Berenson gewidmet. Sie enthält zahlreiche farbig wiedergegebene Gemälde aus der Zeit der Renaissance und Zeichnungen von Michelangelo, Leonardo und Signorelli.

**Schweizer Journal.** Das Titelblatt der Novembernummer zeigt die Reproduktion des bekannten Kinderbildnisses «Mein Sohn Niklas» von Rubens. Aber auch die vielen übrigen Beiträge von bekannten Pädagogen und Psychologen befassen sich mit Themen, die dem Kinde gewidmet sind. Dieses Heft dürfte die Lehrerinnen besonders interessieren. Es kann zum Preise von Fr. 2.80 auch einzeln durch die Buchhandlungen bezogen werden.

### Fachzeitschriften

**Heilpädagogische Werkblätter.** Verlag Institut für Heilpädagogik, Löwenstraße 3, Luzern.

Heft Nummer 5 der «Heilpädagogischen Werkblätter» enthält zahlreiche wertvolle Beiträge zum Problem der «*Gemütsbildung in der Familie, in der Schule, im Heim*». Universitätsprofessor Dr. P. Moor setzt sich mit den Fragen nach dem Wesen, der Entstehung und Reifung des Gemütes auseinander. Der Gemütsziehung bei geistesschwachen Kindern widmet Dr. R. Wintergerst einen umfassenden Beitrag, und die Wichtigkeit von Gefühl und Gemüt in Beruf und Arbeit zeigt Berufsberater K. Koch auf. Damit sind aber nur einige der vielen lesenswerten Beiträge genannt. Das Heft kann beim obgenannten Institut zum Preise von Fr. 1.20 bezogen werden.

**Der Psychologe.** GBS-Verlag, Schwarzenburg.

Heft 10 dieser Zeitschrift behandelt die *Praxis heutiger Erziehung*. Das Problem der Erziehung stellt sich jeder Zeit und Kultur immer wieder neu. Wenn es auch die alten Ziele sind, denen die Menschheit zustrebt, der Weg muß immer wieder neu gesucht werden, besser: es müssen *neue Wege* gefunden werden. — Aber auch die beiden Nummern 11 und 12 enthalten viele interessante Beiträge aus dem Gebiete der Psychologie.

## MITTEILUNGEN

Wieder ist im Verlag des Pestalozzianums, Zürich, und Sauerländer, Aarau, der **Schweizerische Spielberater** erschienen. Das Verzeichnis wurde durch die Arbeitsgemeinschaft für das Schul- und Jugendtheater, Zürich, zusammengestellt, als Herausgeber zeichnet die Kantonale Kommission für Jugend- und Volksbibliotheken, Zürich. Ein kurzes Vorwort und die Wegleitung tragen zum Verständnis bei, und die gute Einteilung macht es dem Suchenden leicht, etwas Passendes zu finden. Manche Lehrerin wird über diesen kleinen Ratgeber froh sein.

**Oster-Kasperlikurs 1955, wiederum in Magliaso im Tessin.** Der traditionelle Oster-Kasperlikurs des *Schweizerischen Arbeitskreises für Puppenspiel* findet auf vielfachen Wunsch wiederum in Magliaso im Tessin statt. Da bereits jetzt zahlreiche Anmeldungen vorliegen, wird wahrscheinlich ein zweiter Kurs notwendig sein.